

## Abschnitt C.

### Gruppe I.

## Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Personalreferat.

### Magistrats-Abteilung 1.

## Allgemeine Personalangelegenheiten.

Verwaltungsreform.

Bejoldungsreformen.

Kollektiv- und Einzeldienstverträge.

Aufwands- und sonstige Gebühren.

Lehrer-Pensionskasse.

## Magistrats-Abteilung 2.

### Individuelle Personalangelegenheiten.

Gehaltsanweisungen.

Anweisung der Ruhe- und Versorgungsgehälter und der  
Todesfallsbeiträge.

Zeitbeförderungen.

Berleihung des Definitivums.

Urlaube.

Aushilfen.

Jahresgaben ohne rechtlichen Anspruch.

Gehaltsvorschüsse.

Pfandrechts- und Zessionsvormerkungen auf Bezüge.

Disziplinarsachen, Voruntersuchung.

Pensionierungen.

Auszeichnungen städtischer Angestellter anlässlich der  
Pensionierung.

Außerordentliche Zuwendungen.

Führung des Katasters über alle städt. Angestellten mit  
Ausnahme der Kollektivvertrags- u. Unternehmungs-  
angestellten und der Lehrpersonen.

Einholung der vorgeschriebenen Stellungnahme der  
Gemeinde Wien in Personalangelegenheiten der  
Lehrpersonen.

## Gruppe II.

### Finanzwesen. Finanzreferat.

#### Magistrats-Abteilung 4.

#### Finanzangelegenheiten.

**Finanzwesen**, insbesondere Hauptvoranschläge und Hauptrechnungsabschlüsse.

Verwaltung des fruchtbringenden, beweglichen **Gemeindevermögens**.

Schaffung neuer **Einnahmen** und Erhöhung bestehender, soweit sie nicht aus Steuern und Abgaben fließen.

Aufnahme neuer **Anleihen**, Verzinsungs- und Tilgungsdienst der bestehenden Anleihen.

Beschaffung **ausländischer Zahlungsmittel** für den ganzen Gemeindefhaushalt und deren Verwaltung.

Regelung der **Vorkriegsverbindlichkeiten** der Gemeinde.

**Beteiligung der Gemeinde an Unternehmungen**, soweit die finanzielle Seite in Betracht kommt.

**Zuschläge zu den Erb- und Immobiliargebühren**, zum **Gebührenäquivalent** und zu den Gebühren von **Totalitäten- und Buchmacherwetten**.

**Finanzielle Beziehungen mit dem Bunde** (Bundesfinanzverfassungsgesetz und Abgabenteilungsgesetz).

Vertretung der finanziellen Interessen der Gemeinde gegenüber dem **Fortbildungsfondus** (Beiträge der Gemeinde).

**Rektionen, Verbote und Vollmachten** der städtischen Kontrahenten.

**Kassawesen** im allgemeinen.

**Städt. Kassendienst**, Organisation und Dienstaufsicht.

**Subventionen, Ehrenpreise.**

**Sammlungen** (einschließlich der für Kultuszwecke), Bewilligung im Gemeindegebiete und Fällung von Straf-erkenntnissen wegen Übertretung der Vorschriften für Sammlungen.

**Lotterie und Tombola** für wohltätige und gemeinnützige Zwecke mit Ausnahme der Armenlotterie (Mag.-Abt. 8).

**Kanzleitaren**, allgemeine Angelegenheiten.

**Sparkassen.**

**Börseangelegenheiten** mit Ausnahme der Bestellung und Beeidigung der Börsensensale (Mag.-Dion.).

## Magistrats-Abteilung 5. Gemeindeabgaben-Verwaltung.

Vorbereitung der Steuer- und Abgabengesetze des Bundeslandes Wien und der Durchführungserordnungen zu solchen.

**Wohnbausteuer** des Landes Wien.

**Grundsteuer** des Landes Wien.

**Allgemeine Mietzinsabgabe** im Gebiete der Stadt Wien (Liquidierung).

Gemeindeabgabe vom Entgelt für Untermieten im Gebiete der Stadt Wien (**Untermietabgabe**). (Wird bis auf weiteres nicht eingehoben.)

Gemeindeabgabe vom **Wertzuwachs** von Liegenschaften im Gebiete der Stadt Wien.

Gemeindeabgabe vom gemeinen Bodenwerte (**Bodenwertabgabe**). (Wird bis auf weiteres nicht eingehoben.)

**Beiträge** der gegen Brandschaden Versicherten zu den Feuerwehrkosten.

Gemeindeabgabe von Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen in der Stadt Wien (**Lustbarkeitsabgabe**).

Gemeindeabgabe von gewerbsmäßiger Vermietung von Wohnräumen (**Fremdenzimmerabgabe**).

Gemeindeabgabe anlässlich der Verabfolgung von **Nahrungs- und Genußmitteln**.

Gemeindeabgabe von öffentlichen Ankündigungen (**Plakat-abgabe**).

Gemeindeabgabe von Anzeigen aller Art in Zeitungen und sonstigen in Wien erscheinenden Blättern, Schriften oder Druckwerken (**Anzeigenabgabe**).

Gemeindeabgabe von der Haltung von Hauspersonal im Gebiete der Stadt Wien (**Hauspersonalabgabe**).

Abgabe von **Kraftwagen** in Wien.

Gemeindeabgabe von Pferden für Personenbeförderung (**Pferdeabgabe**).

Gemeindeabgabe für das **Halten von Hunden** in der Stadt Wien.

Abgabe vom Verbräuche von Gas und elektrischem Strome im Wiener Gemeindegebiete (**Wasserkraftabgabe**).

Landesabgabe vom Verkaufe bestimmter Waren und vom Entgelte für bestimmte Leistungen in der Stadt Wien (**Zugwarenabgabe**). (Liquidation.)

Abgabe für die Benützung von öffentlichen Standplätzen (**Standplatzabgabe**). (Wird bis auf weiters nicht eingehoben.)

Freiwillige Feilbietungen, grundsätzliche Angelegenheiten.

---

## Magistrats-Abteilung 6.

# Staatssteuern und Zuschläge, Fürsorge- und Konzessionsabgabe.

Alle **Steuereinhebungsangelegenheiten** allgemeiner und grundsätzlicher Natur, betreffend die Vorschreibung und Einhebung der direkten Steuern und der mit diesen zur Vorschreibung gelangenden Zuschläge und Umlagen.

Die **individuellen Steuereinhebungsangelegenheiten**, betreffend die Erwerbsteuer der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen, die Einkommensteuer im Wege des Abzuges bei diesen Unternehmungen und die Lantienmenabgabe.

**Politische Exekution**, allgemeine Angelegenheiten.

**Erwerbsteuerausgleichung** bezüglich der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen.

**Fürsorgeabgabe, Konzessionsabgabe**, allgemeine Angelegenheiten, sowie individuelle Angelegenheiten bezüglich der zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen.

**Staatliche Kassa-, Zoll-, Gefälls-, Tax-, Stempel- und Steuerjachen.**

**Gebührenäquivalent** der Gemeinde einschließlich der Fonds und Unternehmungen, Einbekennung.

**Steuerkataster**, Organisation und Dienstaufsicht.

**Exekutionsdienst**, Organisation.

## Rechnungsamt.

Dem Rechnungsamte, bestehend aus den Fachrechnungs-Abteilungen, den Rechnungs-Abteilungen und den Betriebsbuchhaltungen, obliegt der gesamte Rechnungsdienst des Magistrates.

## Kassendienst.

Vollziehung der von den zuständigen Stellen angewiesenen Empfänge und Ausgaben; Verwahrung und Evidenzhaltung des Bargeldes und der Wertpapiere der Gemeinde und ihrer Fonds, Verwahrung der Stiftungen und Kautionen.

Sammelndienst für die Zentralsparkasse.

Behandlung der laufenden Fundangelegenheiten.

## Revisionsstelle für Gemeindeabgaben.

Überprüfung der ordnungsgemäßen Entrichtung sämtlicher Gemeindeabgaben an Ort und Stelle.

## Exekutionsdienst.

Bejorgung des gesamten Einhebungsdienstes des Magistrates.

## Steuerkataster.

Evidenzhaltung aller im Gemeindegebiete von Wien mit einer Erwerbsteuer in Vorschreibung stehenden Personen; Erstattung von Anzeigen in Konkurs- und Kuratelsfällen betreffend solche Personen zwecks Sicherung der Einbringung von Steuerrückständen an die Einbringungsstellen.

Führung des Gewerberegisters und Auskunftserteilung über Gewerbe- und Steuerdaten an Ämter, Gewerbege nossenschaften und die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie.

Verfassung gewerbestatistischer Ausweise für das Amtsblatt der Stadt Wien und die Magistrats Abteilung für Statistif.

Evidenzhaltung derjenigen Personen, die nach den Wahlordnungen für die Wahlen in den Nationalrat und in die Gemeindevertretung vom Wahlrechte ausgeschlossen sind, Verfassung der Wählerlisten und Wählerverzeichnisse für die Wahlen in diese Vertretungskörper, Durchführung von Entscheidungen über Reklamationen betreffend die Wählerlisten.

Anlegung der Geschworenen- und Schöffnenlisten.

---

### Gruppe III.

## Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

### Magistrats-Abteilung 7.

### Jugendamt.

**Jugendfürsorge:** Mutterberatung, Säuglingsfürsorge, Ziehkindwesen, Schulfürsorge, Fürsorgeerziehung, Kinderarbeit, Mitwirkung bei der Armenkinderpflege, bei der Jugendgerichtshilfe und bei der polizeilichen Jugendhilfe.

Generalvormundschaft (samt Mündelvermögensverwaltung), Anstaltsvormundschaft, Amtshilfe für das In- und Ausland.

Anstalten und Einrichtungen der Erziehungsergänzung: Kindergärten, Horte und Tagesheimstätten; Erziehungsberatungsstellen.

Einrichtungen der Ersatzerziehungen: Unterbringung von Pfleglingen in städtischen und fremden Erziehungsanstalten; Ziehkinderaufsicht über private derartige Anstalten; Erziehungsangelegenheiten der Ersatzerziehungsanstalten der Gemeinde Wien; Einbringung der Verpflegskosten hinsichtlich der von der Magistrats-Abteilung 7 untergebrachten Kinder, mit Ausnahme der des Erziehungsheimes in Eggenburg.

Genehmigung der Errichtung und des Betriebes von Jugendfürsorgeeinrichtungen mit Ausschluß der Unterrichts- und Heilanstalten.

**Jugendpflege:** Öffentliche Schülerspeisung der Gemeinde Wien; Kindererholungsheime, Tageserholungsstätten und sonstige Einrichtungen der Erholungsfürsorge (insbesondere Geschäftsstelle des Wiener Jugendhilfswerkes); städtische Spielplätze und Spielwiesen, Jugendspiel und -sport.

Jugendfürsorgestatistik.

Fachliche Aus- und Fortbildung des Personales des Jugendamtes.

Angelegenheiten der Akademie für soziale Verwaltung.

**Bezirksjugendämter:** Organisation und Dienstaufsicht.

Die Bezirksjugendämter sind Exposituren der Magistrats-Abteilung 7. Ihnen obliegt insbesondere die Gesundheitsfürsorge, Erziehungsfürsorge, Unterhalts- und Rechtsfürsorge für alle gefährdeten Kinder und Jugendlichen ihres örtlichen Bereiches.

Derzeit bestehen 12, und zwar:

Leopoldstadt für den II. Bezirk;

Landstraße " " III. und XI. Bezirk;

Margareten " " IV., V., und VI. Bezirk;

Josefstadt " " I., VII., VIII. und IX. Bezirk;

Favoriten " " X. Bezirk;

Meidling " " XII. Bezirk;

Hiezing " " XIII. Bezirk;

Fünfhaus " " XIV. und XV. Bezirk;

Ottakring " " XVI. Bezirk;

Währing " " XVII. und XVIII. Bezirk;

Döbling " " XIX. Bezirk;

Brigittenau " " XX. und XXI. Bezirk.

## Magistrats-Abteilung 8. Wohlfahrtspflege (offene Fürsorge), Stiftungen.

Wohlfahrtspflege (offene Fürsorge) im allgemeinen.  
Fürsorgeinstitute, Organisation und Dienstaufsicht.  
Fürsorgeratskurse.

Private Fürsorge, Einflußnahme der Gemeinde.

Zentralrat für das Fürsorgewesen der Stadt Wien.

Zentral-Fürsorgekataster.

Armenlotterie.

Durchführung allgemeiner Sammelstage zu Gunsten  
der Armen Wiens.

Spenden für Armenzwecke.

Armut- und Mittellosigkeitszeugnisse, Ausstellung für  
auswärts wohnhafte, in Wien heimatberechtigte Personen.

Armenrechtszeugnisse, Berufungen.

Aushilfen in Geld und Sachgütern.

Erhaltungsbeiträge.

Pflegebeiträge, Pflegegelder.

Armenkrankenpflege, Armenarzneien, therapeutische  
Behelfe für Arme, Armenbäder, Hebammen-Entschädigungen,  
Hauskrankenpflege.

Asyl- und Werkhaus, Zuweisung von Pfleglingen.

Fürsorgestelle im Asyl- und Werkhaus.

Aufnahme von erwachsenen Personen in die voll-  
ständige Fürsorge der Gemeinde in städtischen und fremden  
Anstalten.

Kinder-übernahmestelle (Expositur der Mag.-Abt. 8).

Aufnahme und Zuweisung armer Kinder in städtische  
und fremde Anstalten, Verfügung über Entlassung und ander-  
weitige Unterbringung.

Verlängerte Fürsorge.

**Einbringung der Verpflegskosten** in städtischen Waisenhäusern und für Kinder und Erwachsene in fremden Anstalten sowie die Geltendmachung von **Erzagsansprüchen** für Unterstützungen an Personen in der offenen Fürsorge.

**Rückersätze von laufenden Armenunterstützungen**, Hereinbringung und Leistung.

Entscheidungen in **Armenverpflegskostenangelegenheiten** im staatlichen Wirkungsbereiche, Korrespondenz mit dem Auslande wegen Übernahme von Ausländern in die eigene Versorgung des Heimatsstaates und wegen Rückersatzes der Unterstützungen.

**Notstandsaktionen**, auch bei Elementarschäden, insbesondere Auspeisungen, Krankenzubußen, Liebesgaben, Wärmestuben.

Spenden für diese Zwecke, Verwendung.

**Angelegenheiten der staatlichen Mittelstandsfürsorge**, Erhebung und Antragstellung; sonstige Mittelstandsaktionen.

Mitwirkung bei der Durchführung des **Abbaues der Lebensmittelzuschüsse des Bundes**.

**Stiftungen**, Errichtung und Ausfertigung der Stiftbriefe, Verwaltung, Ausschreibung und Verleihung von Stiftungen, Stipendien und Freiplätzen aller Art, Ausübung des Vorschlags(Präsentations)rechtes; stiftungsbehördliche Geschäfte des Magistrates als politischer Landesbehörde einschließlich der Aufsicht über private Wohltätigkeits- und Humanitätsanstalten mit Ausnahme der ausdrücklich anderen Amtsstellen zugewiesenen derartigen Geschäfte (siehe Mag.-Abt. 9, 45, 48 und technische Magistrats-Abteilungen).

**Johanneshospital- und Großarmenhaus-Stiftungsplätze**; Verleihung.

**Handbeteiligungs-Stiftungen.**

**Karl Diehl'sche Stiftungsschule.**

**Haushaltungsschule der Stadt Wien:** alle Angelegenheiten mit Ausnahme der Personalangelegenheiten (Mag. = Abt. 1, 2).

**Ringtheater-Suratorium.**

**Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige;**  
administrative Angelegenheiten.

**Blätter für das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien.**

---

## Magistrats-Abteilung 9.

### Wohlfahrtsanstalten.

Verorgungsanstalten, Krankenhäuser, Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenranke, Erholungsstätten für Leichlungenranke, Kinderpflegeanstalten (Waijenhäuser, Erziehungsanstalten, Kinderherbergen, Zentralkinderheim), Asyl- und Werkhaus, Institut für Krüppelfürsorge usw.: Alle die Verwaltung dieser Anstalten betreffenden Angelegenheiten, soweit sie nicht in den Wirkungsbereich der Magistrats-Abteilungen 7, 8, 12 und in die Gruppe V fallen.

**Versezung der Pfleglinge innerhalb der Anstalten.**

**Übernahme von Wiener Pfleglingen aus fremden Anstalten und Abgabe von fremden Pfleglingen in die heimatische Versorgung.**

**Verleihung der für Pfleglinge obiger Anstalten bestimmten Stiftungen und Widmungen.**

---

## Magistrats-Abteilung 11.

### Invalidentfürsorge.

Entgegennahme der Ansprüche auf Renten und Rentenzuschüsse nach dem Invalidententschädigungsgesetze; Evidenz der Invalidenten und deren Hinterbliebenen.

Aufnahme und Überprüfung der Ansuchen um Vorschüsse auf Invalident- und Hinterbliebenenrenten, Anweisung der Vorschüsse.

Entgegennahme der Ansprüche auf Heilbehandlung, Körperersatzstücke und orthopädische Behelfe, Reiseauslagen, Krankengeld und Sterbegeld; Überprüfung der Arzte- und Medikamentenrechnungen; vorläufige ärztliche Verfügungen.

Berufsvorberatung von Kriegsbeschädigten, Einstellungs-scheine für in Wien wohnhafte Kriegsbeschädigte mit einer um 45 bis 65 vom Hundert geminderten Erwerbsfähigkeit, Arbeitsvermittlung an Kriegsbeschädigte. Alle Angelegenheiten betreffend charitative Einzelfürsorge (Beirat für die Erledigung von Unterstützungs- und Darlehensansuchen). (Der Vorstand der M.-Abt. 11 vertritt in diesem Belange den Vorsitzenden der Invalident-Entschädigungs-Kommission.)

Alle Angelegenheiten der Durchführung des Invalident-Beschäftigungsgesetzes vom 1. Oktober 1920, St.-G.-Bl. 459 und der hiezu erlassenen 1. und 3. Durchführungs-Berordnung (Min.-Vdg. vom 14. Dezember 1920, B.-G.-Bl. Nr. 47 und vom 2. Februar 1922, B.-G.-Bl. Nr. 93) (Einstellungsausschuß). (Diese Angelegenheiten besorgt die M.-Abt. 11 als Abteilung der Invalident-Entschädigungs-Kommission.)

## Magistrats-Abteilung 12.

### Gesundheitsamt.

**Öffentliches Gesundheitswesen** (mit Ausnahme der Lebensmittelpolizei).

**Amts- und schulärztlicher Dienst, ärztliche Armenbehandlung, Totenbeschau, Ordnung und Beaufsichtigung.**

Behandlung aller rein fachlichen, vom Wiener Magistrate als politischer Landesbehörde zu besorgenden Sanitätsangelegenheiten (Geschäftsagenden des Landesjanitätsreferenten), wie: Angelegenheiten der Physikatsprüfung der Ärzte, der Lebensmittelexperten- und Hebammenprüfungen

Subventionen für Zwecke der Förderung der Gesundheit und Gesundheitspflege, Abgabe von Gutachten.

Medizinische Statistik und periodische Sanitätsberichte.

**Hygienische Untersuchungsstelle der Gemeinde Wien.**

**Schul-, Gewerbe- und Bauhygiene,** Abgabe von Gutachten, Mitwirkung bei der Bau- und Gewerbepolizei, Überwachung der Schulen in gesundheitlicher Hinsicht.

**Jugendfürsorge, Wohnungsfürsorge, Invalidenfürsorge,** Mitwirkung in ärztlicher Hinsicht.

**Wasserversorgung und Badeanstalten;** Abgabe von Gutachten, Überwachung in gesundheitlicher Hinsicht.

**Volksernährung und Lebensmittelverkehr;** Verkehr mit Nährpräparaten, Abgabe von Gutachten, Überwachung in gesundheitlicher Hinsicht.

**Beseitigung der Abfallstoffe,** ärztliche Begutachtung.

**Ansteckende Krankheiten;** Verhütung und Bekämpfung, Handhabung der Vorschriften, soweit hiefür nicht die Magistrats-Abteilung 13 oder ein magistratisches Bezirksamt zuständig ist.

**Volkseuchen** (Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, Alkoholismus u. a.), Bekämpfung (Tuberkulose-Fürsorgestellen, Landesstelle zur Bekämpfung der Tuberkulose, Fürsorgestellen für Geschlechtskranke, Eheberatungsstelle, Landeshauptstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus u. a.).

### **Impfwesen.**

**Städtische Quarantänestation** und städtische Not- (Epidemie-) Spitäler; alle Angelegenheiten mit Ausnahme der in die Gruppe V fallenden Geschäfte.

**Städtische Sanitätsstationen,** sanitätspolizeiliche Überwachung des Betriebes, **Desinfektionswesen,** ausgenommen Vorsorge für die Betriebsmittel (Mag.-Abt. 30), Dienstaufsicht über das Desinfektionspersonal, ärztliche Schulung dieses Personales und des Personales für den Kranken- und Leichentransport.

**Städtische Heil- und Humanitätsanstalten,** Überwachung in gesundheitlicher Hinsicht, Beaufsichtigung des ärztlichen Dienstes.

**Rettungswesen; städtische Verbandtsstelle.** Heil- und Pflegemittelbedarfsprüfung.

Öffentlicher Kranken- und Leichentransport. Überwachung in ärztlicher Beziehung.

**Hauskrankenpflege,** Pflegerinnenheime, ärztliche Beaufsichtigung.

**Heilsfürsorge für mittellose Erwachsene und Kinder,** Unterbringung in Heilanstalten und Wiener Tageserholungsstätten.

**Sanitätspersonen** (Ärzte, Apotheker, Hebammen, Zahntechniker), Evidenzhaltung, Überwachung ihrer Praxis.

**Heilanstalten,** (öffentliche und private), chemisch-mikroskopische Untersuchungsanstalten, Ammenvermittlungsinstitute, Überwachung des Betriebes, Abgabe von Gutachten.

**Apothekenwesen,** Evidenz des Personales, Personalangelegenheiten (Leitung der Aspirantenprüfung), Überwachung des Apothekenbetriebes, pharmazeutische Spezialitäten. Abgabe von Gutachten in Konzeptionsangelegenheiten. Überprüfung der Medikamentenrechnungen für Anstalten öffentlicher Fonds und der Gemeinde Wien in linea medica und quoad taxam.

**Heil- und Geheimmittelverkehr außerhalb der Apotheken,** Überwachung, Abgabe von Gutachten.

Bewilligung zum Bezuge von Heilmitteln aus dem Auslande.

**Gifthändler,** Evidenzhaltung.

**Sanitätsgewerbe:** Krankenpflege, Massage, Schönheitspflege, private Desinfektion und privater Krankentransport, Ungeziefervertilgung, Leichenbestattungsunternehmungen, Überwachung und Abgabe von Gutachten.

**Leichenwesen;** Bewilligung für Leichenenterdigung und Leichenüberführung, sanitätspolizeiliche Obduktionen (mit Ausnahme der Bestellung der Obduktionskommissäre).

**Friedhöfe, Leichenkammern und Krematorium,** Überwachung in gesundheitlicher Hinsicht; Abgabe von Gutachten.

**Amtsärztliche Untersuchung** städtischer Angestellter, Lehrpersonen und Anstellungswerber.

**Chefärztlicher Dienst** bei der städtischen Unfallfürsorge, **ärztlicher Dienst** bei der städtischen Feuerwehr und im städtischen Polizeigefängnisse.

---

## Magistrats-Abteilung 13.

### Sanitätsrechts-Angelegenheiten.

**Friedhöfe und Leichenkammern**, sanitäre Rechtsangelegenheiten.

**Privatbegräbnisanlagen.**

**Öffentliches Gesundheitswesen**, Rechtsfragen.

**Ansteckende Krankheiten**, Betriebsbeschränkung oder Schließung größerer gewerblicher Unternehmungen, sonstige außerordentliche Maßnahmen, Desinfektionschäden, Kostenersatz.

**Öffentliche Kranken- und Irrenanstalten**, alle in den Wirkungsbereich der politischen Landesbehörde fallenden Angelegenheiten mit Ausnahme der ärztlichen Überwachung.

**Privat-Heil- und Irrenanstalten** usw. sowie Heilbäder, Errichtung, Umgestaltung, Sperre, Statuten, Haus- und Dienstordnung.

**Josefine von Königswarter'sches Kinderspital.**

**Gottfried von Freyer'sches Kinderspital.**

**Ärzte**, Entziehung des Rechtes zur Praxisausübung, Unterjagung der Praxisausübung.

**Ärztekammer**, insbesondere auch Durchführung der Wahl.

**Apothekenwesen**, alle Angelegenheiten, ausgenommen die Evidenz des Personales, besondere Personalangelegenheiten, Überwachung des Apothekenbetriebes, Apothekenvisitationen, pharmazeutische Spezialitäten (Mag.-Abt. 12).

**Berpflegskostenangelegenheiten** von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere Festsetzung der Höhe der Berpflegskosten auf Grund gesetzlicher Bestimmungen

im Wirkungsbereiche der politischen Landesbehörde sowie ihre Festsetzung bezüglich der vom Lande, beziehungsweise der Gemeinde Wien erhaltenen Anstalten.

Weiters: die Einbringung, der Rückersatz und die Berechnung aller Verpflegskosten, soweit dies nicht ausdrücklich durch Gesetz (z. B. Krankenanstaltengesetz) oder durch die Geschäftseinteilung des Magistrates einer anderen Stelle übertragen ist.

Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige,

**Sanitätspolizei**; Rechtsangelegenheiten.

**Bildung der Interessenvertretung der Zahntechniker.**

## Magistrats-Abteilung 13a.

### Betrieb: Gemeindefriedhöfe.

**Angelegenheiten** des selbständigen Wirkungsbereiches gemäß § 3, lit. d, des Reichsanitätsgesetzes vom 30. April 1870, R.-G.-Bl. Nr. 68 (das sind **Errichtung, Instandhaltung und Überwachung der Leichenkammern, Feuerhallen und Begräbnisplätze**), hinsichtlich aller **Gemeindefriedhöfe**.

Dienstliche Überwachung der Angestellten, Erlassung von Dienstinstruktionen, Friedhofsordnung, Mitwirkung bei der allgemeinen Gräber- und Begräbnisordnung, Beerdigungsgebühren, Grabstellenvergebung, Erhaltung der Friedhöfe und der Friedhofsgebäude sowie Erweiterung der Friedhöfe im Wege der zuständigen Magistrats-Abteilungen, Graberhaltungswidmungen.

**Beerdigungs- und Totenbeschreibungs-Angelegenheiten** und zwar:

Führung des **Totenkatasters** über die in Wien Verstorbenen.

Erteilung von Auskünften und Ausfertigung von Auszügen aus dem Totenkataster.

Anweisung von Grabstellen auf sämtlichen Wiener Gemeindefriedhöfen mit Ausnahme der im XXI. Bezirke gelegenen, Einhebung der Gebühren, Ausfertigung der Inmatrikulierungsanweisungen.

Führung der **Gräberprotokolle** bezüglich des Wiener Zentralfriedhofes, des Südwestfriedhofes und der alten gesperrten Friedhöfe.

Ausstellung der Anweisungen und Einhebung der Gebühren für **Leichenenterdigungen** bezüglich der auf Wiener Gemeindefriedhöfen, ausgenommen die im XXI. Bezirke gelegenen, auf dem neuen evangelischen Friedhofe und auf den gesperrten Friedhöfen befindlichen Leichen.

**Leichenüberführungen** nach auswärts, Einhebung der Gebühren und Ausfertigung der Immatrikulierungsanweisungen.

Führung des **Freileichenprotokolles** und Verfassung der Rückstandsausweise behufs Einbringung der Rückstände; beides hinsichtlich sämtlicher Wiener Gemeindefriedhöfe mit Ausnahme der im XXI. Bezirke gelegenen (M. B.-M. XXI).

Verfassung des **statistischen Hauptausweises** über verwendete Grabstellen aller Kategorien, über Enterdigungen, über einbezahlte Gebühren, und zwar nach den einzelnen Friedhöfen der 21 Bezirke Wiens geordnet.

Herausgabe des **Verzeichnisses der Verstorbenen.**

**Friedhofsgärtnereien.**

Herstellung und Verkauf von Grabsteinen, Kreuzen und Urnen.

**Gräberauschmückung.**

## Gruppe IV.

### Sozialpolitik und Wohnungswesen.

#### Magistrats-Abteilung 14.

#### Sozialversicherung, Arbeitsvermittlung.

**Fürsorge für Privatbeamte, Handelsangestellte, Arbeiter und Dienstpersonen, insbesondere**

**Arbeits- und Dienstvermittlung** einschließlich der Stellenvermittlung für Privatbeamte und Handelsangestellte;

**Zentralisierung der Arbeits- und Dienstvermittlung in Wien;**

**Ausbildung von Beamten für öffentliche Arbeitsnachweise** (Abhaltung von Kursen usw.);

**Beratung von Arbeits- und Stellenjuchenden, insbesondere in beruflicher Hinsicht.**

**Fürsorge für das Hauspersonale.**

**Heimarbeiterangelegenheiten.**

**Arbeiterschutz.**

**Lehrlingsfürsorge.**

**Arbeitslosenversicherung.**

**Krankenversicherung, mit Ausnahme der Entscheidungen nach § 66 des Krankenversicherungsgesetzes (mag. Bezirksämter), insbesondere Handhabung der Gesetze bei Fragen allgemeiner Natur; Ausübung des behördlichen Aufsichtsrechtes über die im § 11 des Krankenversicherungsgesetzes, Text vom November 1922, B.-G.-Bl. Nr. 859, bezeichneten Krankenkassen, darunter die Gehilfen-(Hilfsarbeiter-) und**

Lehrlingskrankenkassen; Befreiung von der Versicherungspflicht; Anzeigen der Krankenkassen über den Austritt von Mitgliedern; Angelobung der Beamten der Bezirkskrankenkassen; Strafamtshandlungen gegen Funktionäre der Krankenkassen nach dem Krankenversicherungsgesetze und der Gewerbeordnung.

**Landwirtschaftsrankenkasse** für das Land Wien.

**Unfallversicherung:** insbesondere Angelegenheiten allgemeiner Natur und von grundsätzlicher Bedeutung; Aufsicht über die Arbeiterunfallversicherungsanstalt in Wien, Entscheidungen über Einsprüche und Beschwerden betreffend Versicherungspflicht, Gefahren-Klassifikation und Beitragsvorschreibung, Zustimmung zur Abfertigung von Unfallrenten.

**Pensionsversicherung der Angestellten,** Angelegenheiten allgemeiner Natur und von grundsätzlicher Bedeutung.

**Fürsorgeangelegenheiten für städtische Angestellte.**

**Pensionsversicherung der städtischen Angestellten.**

## Magistrats-Abteilung 15 a.

### Wohnungsamt.

Generelle Wohnungsangelegenheiten.

**Wohnungsweisen,** Fragen der Organisation und der Gesetzgebung sowie sonstige Angelegenheiten von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung.

**Förderung des Wohnungsbaues.** Städtische und gemeinnützige Wohnhausbauten, Angelegenheiten des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Baugenossenschaften.

**Rechtliche und finanzielle Angelegenheiten des Siedlungsamtes.**

**Wohnrecht.** Fragen des Mietrechtes, Mieterchutzverordnung.

**Landeskommission** gemäß § 12 des Mietengesetzes.

**Volkspflegerstätten.**

**Bertretung vor Gericht** und dem Verfassungsgerichtshof in allen Wohnungssachen mit Ausnahme von gerichtlichen Kündigungen, ferner vor dem Verwaltungsgerichtshof in Sachen grundsätzlicher Bedeutung.

**Statistik** in Mietzinsangelegenheiten.

**Kleingartenstelle.**

## Magistrats-Abteilung 15 b.

### Wohnungsamt.

Individuelle Wohnungsangelegenheiten.

**Wohnungsbormerkung** und Begutachtung der Wohnungswerber.

**Anforderung** und **Zuweisung** von Wohnungen.

**Wohnungsvereinigung** und **Wohnungsänderung**.

**Außerordentliche Überprüfung** gemäß § 33 des Anforderungs-Gesetzes.

**Strafsachen** in Wohnungsangelegenheiten.

**Amtsstatistik.**

## Magistrats-Abteilung 16.

### Siedlungswesen.

**Behandlung** aller Aufgaben des Siedlungswesens, soweit die Wiener Gemeindeverwaltung zur Lösung berufen ist, insbesondere Beratung aller Ämter in Einzelfragen des Siedlungs wesens.

**Aufstellung** eines **Kleinhaus-Siedlungsprogrammes** für Wien.

**Mitwirkung** bei Ausarbeitung des Projektes einer **Siedlungs- und Kleingartenzone**.

Abgabe von **gutachtlichen Äußerungen** bei Verfügung anderer Ämter über große, für gärtnerische oder landwirtschaftliche Zwecke brauchbare Flächen.

**Überprüfung** von **Anträgen** auf Überlassung von Gemeindeland für Siedlungszwecke.

**Antragstellung** auf Einleitung des **Enteignungs-, Zwangs-tausch- und Grundzusammenlegungsverfahrens** für **Siedlungszwecke**.

**Mitwirkung** bei der Bestellung von **Bau- und Pachtrechten** für Siedlungszwecke.

**Beratung der Siedler** und der für sie tätigen Fachleute in allen einschlägigen Fragen.

**Wiener Kriegerheimstättenfonds und Nebenfonds.**

## Gruppe V. Technische Angelegenheiten. Technisches Referat.

### Geschäfte des Stadtbaudirektors.

Oberleitung und Oberaufsicht über die technischen Dienststellen des Magistrates, Beaufsichtigung ihrer Geschäftsführung unter Mitwirkung der hiezu bestimmten Oberbeamten. Leitung der Amtsstelle der Verwaltungsgruppe V des Magistrates. Personalangelegenheiten der technischen Dienststellen des Magistrates, soferne deren Behandlung nicht diesen selbst, beziehungsweise deren Enderledigung nicht anderen Dienststellen vorbehalten ist. Behandlung allgemeiner technischer Fragen und solcher von grundsätzlicher Bedeutung. Einheitliche Austragung von Angelegenheiten, welche alle oder mehrere technische Dienststellen des Magistrates gemeinsam berühren. Prüfung der städtischen Baupraktikanten (Staatsbaudienstprüfung). Behandlung grundsätzlicher Angelegenheiten betreffend das Ziviltechnikerwesen, Baugewerbe und sonstige technische Sachgebiete Prüfungen der Ziviltechniker, Baugewerbetreibenden, Schiffsführer, Brückenmeister, Stromausseher.

Durch einen zugeteilten rechtskundigen Beamten folgende Rechtsangelegenheiten der technischen Amtsstellen, die sich mit Hochbau, Architektur, Gartenwesen, Straßenwesen, Kanalisationswesen, mit Licht- und Kraftanlagen und Wasserleitungseinrichtungen bei städt. Objekten, mit Wärmewirtschaft, Kühlanlagen, städt. Bädern, Wäschereien und Werkstätten oder mit Gewinnung und Beschaffung von Baustoffen zu befassen haben: Rechtsberatung bei laufenden Angelegenheiten, Überprüfung von Haftungserklärungen, Verhandlungen zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Kauf-, Bestands-, Arbeits- und anderen Verträgen, Passivprozesse, Mobiliarexekutionsfachen, Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Wien als Privatbeteiligter bei Strafprozessen, Gebühren-, Steuer- und Abgabenangelegenheiten.

## Magistrats-Abteilung 18.

### Stadtregulierung und Vermessungswesen.

Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan. Vorschläge für die Verwendung der Flächen des gesamten Gemeindegebietes im Hinblick auf ihre Bestimmung als Baugründe, Verkehrsflächen und Freiflächen im weitesten Sinne. Anträge über Neubestimmung und Abänderung der Baulinien und Höhenlagen öffentlicher Gassen, Straßen und Plätze. Technische Angelegenheiten bei Auflassung öffentlicher Verkehrswege. Straßenhöfe. Vorschläge für Verbauungsbestimmungen. Bauzonenplan. Alle Angelegenheiten des Wald- und Wiesengürtels mit Ausnahme der Grundeinlösungen. Stadt- und Bezirksgrenzen. Straßenbenennungen. Führung des Verzeichnisses der unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke.

Allgemeines Vermessungswesen. Katasteraufnahme von Wien. Geländeaufnahmen größeren Umfanges. Herstellung und Erneuerung des Stadtplanes. Anfertigung und Richtigstellung der Steindruckplatten für den Stadtplan. Bauberatung.

Plan- und Schriftenkammer: Archiv und Bücherei des Stadtbauamtes, Vormerkungen, Anschaffung der besonderen Erfordernisse des Stadtbauamtes wie zum Beispiel Zeichen-geräte, Instrumente usw. Verwaltung der Meßgeräte.

## Magistrats-Abteilung 19.

### Grundangelegenheiten.

Technische Angelegenheiten hinsichtlich der städtischen Gründe. Parzellierung, Trennung und Zusammenlegung städtischer und in städtischer Verwaltung stehender Gründe einschließlich der Vermarkung. Herstellungen auf Gemeindegründen mit Ausnahme von Hochbauten (Einfriedungen, Entwässerungen, Terrainregulierungen u. dgl.). Mitwirkung bei der Verwaltung unverbauter städtischer Gründe mit Ausnahme der Hochquellenleitungsgründe. Mitwirkung in Angelegenheiten der Bodenpolitik, der Wohnungsfürsorge, des Baurechtes und der Wertzuwachsabgabe. Gutachten über den Erwerb, die Veräußerung, den Tausch und die Verpachtung von städtischen und in städtischer Verwaltung stehenden Gründen mit Ausnahme der Hochquellenleitungsgründe sowie Mitwirkung bei grundbücherlichen Durchführungen, Ausweise an Behörden über Baugrundwerte.

---

## Magistrats-Abteilung 20.

### Verkehrsangelegenheiten.

Abgabe von technischen Gutachten in Verkehrsfragen jeder Art (auch Stadtbahn-, Untergrundbahn- und Bahnhofsfragen) und in allen Verkehrsangelegenheiten, bei welchen Rechte und Interessen der Gemeinde in Betracht kommen, bei Eisenbahnkonzessionen usw.; ferner Teilnahme an den politischen Begehungen, Trassenrevisionen, Stationskommissionen und sonstigen kommissionellen Verhandlungen. Auflegung der Eisenbahnprojektspläne (§ 3 der S. M. B. vom 25. Jänner 1879) sowie Verwahrung der genehmigten Pläne. Begutachtung von Bauten auf Bahngrund vom Standpunkte der Bauordnung und der Lokalinteressen nach § 22 der M. B. vom 25. Jänner 1879, R.-G.-Bl. Nr. 19, und Kollaudierung der ausgeführten feuersicheren Herstellungen nach § 27 derselben M. B. Wiener Verkehrsanlagen (Stadtbahn): Technische Mitwirkung bei Wahrung der Rechte und Interessen der Gemeinde Wien. Selbständige Behandlung von Herstellungen der Straßenbahnen, soweit sie keines politischen Konsenses bedürfen. Straßenverkehrsangelegenheiten technischer Art. Zulassung von besonderen Wagentypen. Prüfung der Kraftwagenlenker. Bestimmungen der Fahrwege für Schwerfuhrwerk und Lastkraftwagen im einzelnen Falle.

Luftschiffahrt- und Flugverkehr: technische Angelegenheiten.

Bewilligung von oberirdischen Telegraphen- und Telephonleitungen sowie Säulen- und Dachständeraufstellungen der Telegraphendirektion auf städtischen Gründen und Bauwerken (mit Ausnahme der Angelegenheiten des diesbezüglichen Vertrages mit der Staatsverwaltung).

## Magistrats-Abteilung 22.

### Architektur, Gartenwesen und Friedhöfe.

Entwurf der städtischen Hochbauten, Gartenanlagen und Friedhöfe. Baukünstlerische Mitarbeit an sonstigen Entwürfen und Bauführungen. Mitberatung in schönheitlicher Hinsicht bei anderen Angelegenheiten der Gemeinde Wien, Mitarbeit an der Stadtregulierung, bei der Bauberatung und bei der Durchführung künstlerischer Wettbewerbe. Ausführung und Erhaltung der Gartenanlagen, sowie der Baumpflanzungen in Straßen. Stadtgartenbetrieb. Errichtung von Friedhöfen einschließlich der dazugehörigen Gebäude. Bau und Erhaltung der städtischen Patronatskirchen, der Denkmäler und Denkmalbrunnen sowie Mitwirkung bei der den Bund belastenden Erhaltung der Wiener Kirchen und Pfarhöfe. Ausstellungen der Gemeinde.

---

## Magistrats-Abteilung 23 a.

### Hochbau: Nutzbauten.

Ausführung sämtlicher Nutzbauten ausschließlich der der Mag.-Abt. 22 zugewiesenen. Erhaltung der Marktanlagen und Schlachthöfe. Begutachtung von privaten Schulen und Anstalten für Jugendfürsorge in technischer Hinsicht.

---

## Magistrats-Abteilung 23 b.

### Hochbau: Wohnhausbauten.

Ausführung sämtlicher Wohnhausbauten.

---

## Magistrats-Abteilung 24.

### Wärmewirtschaft, Heizung und Lüftung, Kühlanlagen, allgemeine maschinentechnische Angelegenheiten.

Feststellung des Brennstoffbedarfes für städtische Amts- und Anstaltsgebäude nach Menge und Art, entsprechende Weisungen an das Wirtschaftsamt, Beaufsichtigung sämtlicher wärmeverbrauchenden Betriebe, insbesondere bezüglich der Betriebsführung und der Brennstoffausnützung. Um- und Neubauten zur Erzielung höchster Brennstoffausnützung sowie Mitarbeit bei sämtlichen wärmetechnischen Bauten der Gemeinde. Entwurf und Durchführung von Anlagen zur Gewinnung von Abfallkraft und Abfallwärme sowie Kupplung von Kraft- und Wärmebetrieben. Mitarbeit bei der Müllverwertung. Erprobung aller einschlägigen Neuerungen.

Erhaltung, Umbau, Neubau und Betrieb sämtlicher Heizungs-, Lüftungs-, Desinfektions- und Badeanlagen in den städtischen Schulen, Kindergärten, Amts- und Versorgungshäusern sowie Sanitätsanstalten. Überwachung der Heizungs- und Lüftungsanlagen der unter das Theatergesetz fallenden Gebäude. Allgemeine Angelegenheiten, betreffend Dampfkeisselerprobungen. Gutachten über private Heizungs- und Lüftungsanlagen. Herstellung und Erhaltung der Handlastenaufzüge in den städtischen Gebäuden. Behandlung der Rauchfangfehlerangelegenheiten mit Ausnahme der Konzessions- und Tarifangelegenheiten.

Erhaltung, Umbau, Neubau und Betrieb der maschinellen Einrichtungen der Marktanlagen, der Schlachthöfe und der Kühlanlagen. Allgemeine maschinentechnische Angelegenheiten.

## Magistrats-Abteilung 25.

### Betrieb: Städtische Bäder, Wäschereien und Werkstätten.

Betrieb, Verwaltung und Erhaltung der städtischen Bäder, Wäschereien und Werkstätten für Heizungen, Installationen und Schlosserarbeiten, Durchführung von kleineren und Mitwirkung bei größeren baulichen Herstellungen für diese Betriebszweige. Einbau der maschinellen Einrichtung. Instandhaltung, Ausgestaltung und Begutachtung von Wäschereianlagen in den städtischen Anstalten. Fallweise Ausführung von technischen Arbeiten in den städtischen Gebäuden und Anstalten nach den Weisungen der in Betracht kommenden städtischen Ämter und Anstalten. Abgabe von Gutachten über die Errichtung und den Betrieb von Schul- und Anstaltsbädern. Begutachtung privater Bäder. Verwaltung der städtischen Gast- und Schankgerechtigkeit im Strandbade „Gänsehäufel“. Führung eines Bäderkatasters über sämtliche Badeanstalten (städtische und private) des Wiener Gemeindegebietes.

## Magistrats-Abteilung 26.

### Gebäudeerhaltung.

Instandhaltung aller städtischen Gebäude, ausschließlich der anderen Stellen ausdrücklich zugewiesenen. Bau und Erhaltung der Sport- und Spielplätze. Preisbestätigungen. Städtischer Preistarif und Sicherstellung der laufenden Arbeiten und Lieferungen, insoweit sie in den Wirkungskreis der Geschäftsgruppe V fallen. Feuerversicherungen. Notwohnungen. Erhaltung der Einrichtungsgegenstände von Schulen.

---

## Magistrats-Abteilung 27.

## Licht- und Kraftanlagen, Wasserleitungseinrichtungen in städtischen Gebäuden und Anlagen.

Vorsorge für die öffentliche Beleuchtung. Allgemeine Fragen betreffend Elektrizität, Funkentelegraphie (=telephonie) und brennbare Gase. Wahrung der Rechte und Interessen der Gemeinde gegenüber fremden Elektrizitätsunternehmungen. Überwachung und Genehmigung von privaten elektrischen Anlagen. Überprüfung der elektrischen Anlagen in den Kinobetrieben und Theatern. Betrieb der elektrischen Anlagen im neuen Rathause. Einbau und Erhaltung der Wasserleitungs-, Gas- und elektrischen Einrichtungen in städtischen Gebäuden und Anlagen. Behördliche Handhabung des Gas- und Wasserleitungsregulativs. Blitzschutzanlagen. Öffentliche Uhren, richtige Zeitangabe. Überprüfung des Befähigungsnachweises bei Bewerbern um die Gas- und Wasserleitungsinstallationskonzession sowie um das Elektrotechnikergewerbe. Genehmigung elektrischer Starkstromfreileitungen.

## Magistrats-Abteilung 28.

### Straßenwesen.

Bau, Erhaltung und Verwaltung der Straßen. Verwaltung der der Gemeinde Wien zustehenden Straßengründe (Verpachtung, Grundübernahmen). Unterirdische Einbauten (Bestimmung der Lage und Mitüberwachung der Ausführung). Höhenbestimmungen, einschließlich jener für die Bauführungen an der Baulinie. Gehwegangelegenheiten mit Ausnahme der Strafamtshandlungen und der Säuberung. Erstattung technischer Gutachten in Straßenbauangelegenheiten. Straßenwalzenbetrieb. Instandhaltung der öffentlichen Stiegen, der Stütz- und Futtermauern an Straßen. Gebarung mit alten Pflastersteinen. Straßenstatistik. Straßenkataster. Angelegenheiten der im Gebiete von Wien liegenden Bundesstraßen, soweit sie in den Wirkungsbereich des Magistrates als politischer Landesbehörde fallen.

## Magistrats-Abteilung 30.

### Städtischer Fuhrwerksbetrieb (einschließlich Straßenäuberung, Kraftwagenbetrieb und Betrieb der Sanitätsstationen).

Säuberung, Schneebeiseitigung, Besprengung, Waschen und Entglätten (Bestreuung) der Straßen, Gassen und Plätze. Säuberung und Besprengung der Gehsteige in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres. Arbeitsplan für die maschinelle Straßenäuberung, Aufstellung und Überwachung. Einsammlung und Abfuhr des Haus-, Straßen- und Marktrechtes sowie des Straßentotes. Verwertung des Rechrichts. Schneepflugbespannung und Schneeabfuhr mit eigenen Gespannen und Leihfuhrwerk. Reinigung der Schlammfäcke der Straßenwassereinläufe. Wahrnehmung von Straßenschäden. Wagenstandplätze, Reinigung und Desinfizierung. Rechricht- und Schneeabladeplätze. Aufstreusand: Sicherstellung der Lieferung.

Fuhrwerksbetrieb für die Straßenpflege: Organisation und Dienstaufsicht, Beschaffung und Erhaltung des Fahrzeuges, der Straßenreinigungsmaschinen, Schneepflüge und Betriebsmittel. Betriebsgebäude und Anlagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes und der Straßenäuberung: Verwaltung und Erhaltung. Personen- und Lastkraftwagenbetrieb, Beschaffung und Erhaltung des Fahrzeuges und der sonstigen Betriebsmittel. Erhaltung der Baulichkeiten.

Öffentliche Bedürfnisanstalten: alle Angelegenheiten (einschließlich der Erhaltung), mit Ausnahme der Neubauten und Wassereinleitungen.

Organisation und Leitung des gesamten Betriebes der Sanitätsstationen. Verwaltung und Erhaltung der diesem Betriebe dienlichen Baulichkeiten, ferner Vorsorge für die Betriebsmittel; ausgenommen ist das Desinfektionswesen und die Dienstaufsicht über das Desinfektionspersonale (Mag.-Abt. 12).

## Magistrats-Abteilung 31.

### Betrieb: Kanalisationswesen.

Bau und Betrieb der Hauptunratskanäle. Mitwirkung beim Bau und Betrieb der Liesingtalsammelfkanäle. Hauskanal- und Senfgrubenräumung. Unratsverführung. Abwasserreinigung in städtischen Gebäuden. Größere Gartenentwässerungen. Grundeinlösungen für Kanäle. Gutachten über fremde Kanalisationen und über Verwertung der Abfallstoffe aus Kanälen. Mitwirkung bei den Konzessionsangelegenheiten der Kanalräumer.

## Magistrats-Abteilung 32.

### Betrieb: Gewinnung und Beschaffung von Baustoffen.

Betrieb, Erhaltung und Verwaltung der städtischen Werke, in denen Baustoffe erzeugt werden, einschließlich der damit zusammenhängenden Nebenbetriebe (Granitwerke, Stein- und Schotterbrüche, Ziegel-, Kalk- und Schotterwerke usw., Steinlagerplätze). Durchführung von kleineren und Mitwirkung bei größeren baulichen Herstellungen für diese Betriebszweige. Ausgestaltung, Bau und Betrieb der erforderlichen maschinellen Erzeugungs-, Verlade- und Förderanlagen. Errichtung und Erwerbung neuer Werke zur Erzeugung von Baustoffen und von Lagerplätzen für sie. Verkauf von Erzeugnissen der städtischen Baustoffwerke an Private. Beteiligung an Baustoffe erzeugenden Unternehmungen mit Ausnahme der der Mag.-Abt. 4 zustehenden Angelegenheiten. Ankauf von Baustoffen, Abgabe von Baustoffen an die städtischen Verbrauchsstellen. Erstattung von Gutachten über die Verwendungsmöglichkeiten von Baustoffen im Einvernehmen mit der städtischen Materialprüfstelle (Mag.-Abt. 36). Erstattung von Gutachten über Baustoffunternehmungen, Ankauf, Sicherstellung, Verkauf und leihweise Überlassung von Baumaschinen und haugewerblichen Bedarfsgegenständen.

## Magistrats-Abteilung 33.

### Brücken- und Wasserbau.

Entwurf, Bau, Instandhaltung und Benützung von städtischen Brücken und Unterfahrungen, einschließlich der Erwirkung behördlicher Genehmigungen und der Errichtung von Verträgen im Einvernehmen mit der Mag.-Abt. 34 b, bzw. 40. Die Vertretung der Gemeindeinteressen betreffend den Bau, Bestand und die Benützung eigener und fremder Brücken und Mitwirkung bei Grundeinlösungen für Brückenbauten. Brückennachschau und Belastungsproben, Führung der Brückenbücher.

Entwurf, Bau und Erhaltung von Wasserbauten zur Leitung, Abwehr oder Benützung der in der Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden öffentlichen und privaten Gewässer. Begehungen, Aufnahme und Evidenzhaltung der Gewässer und der Pläne über die Anlagen am Donauström, Donaukanal und Wienfluß. Ausbau, Instandhaltung und Betrieb der Wienflußregulierungsanlagen; Vertretung der Kommission für Verkehrsanlagen betreffend die Wienflußregulierung und Verwaltung der namens dieser Kommission am Wienfluß eingelösten Liegenschaften.

Vertretung der Gemeindeinteressen bei Flußregulierungen, Wildbachverbauungen und sonstigen Wasserbauten und der Benützung öffentlicher und privater Gewässer, einschließlich der Donauregulierung und des Hochwasserschutzes für Wien, der Umwandlung des Donaukanales in einen Handels- und Winterhafen (Wiener Verkehrsanlagen), sowie sonstiger Wasserstraßen und Häfen, der Landungs- und Umschlagplätze und der Anlagen der Schifffahrts- und Überfuhrunternehmungen. Mitwirkung bei der Behandlung von wasser-

rechtlichen Angelegenheiten und bei der Handhabung der Schiffahrts- und Strompolizei, bei der Genehmigung von Schiffahrts- und Überfuhrsunternehmungen, von Landungsstellen für Wasserflugzeuge sowie bei der Trassenrevision und politischen Begehung von Wasserstraßen. Abgabe von technischen Gutachten und Teilnahme an den Verhandlungen und Augenscheinen. Durchführung von Verhainungen, Staumafsekungen, Evidenzhaltung der Wasserkarten. Donaukanalinspektion, Stromaufsichtsdienst. Verwaltung der städtischen Häfen.

Überschwemmungsangelegenheiten, Betrieb des Lagerhofes für Überschwemmungsgeräte, Mitwirkung in der Zentralkommission für Überschwemmungsangelegenheiten. Hydrographischer und Hochwassernachrichtendienst. Rettungszillen.

---

## Magistrats-Abteilung 34 a.

### Betrieb: Wasserversorgung.

Bau, Betrieb, Erhaltung und Verwaltung der städtischen Wasserleitungen und der dazugehörigen Anlagen. Wasserabgabe (Durchführung der Wasserversorgungsgesetze, Wasserzumeßung und -Abgabe, Einhebung der Wassergebühren, Wassermesserprüfungsanstalt, Herinbringung der Kosten aus Anlaß von Verfügungen bei Rohrgebrechen). Verwaltung der für Zwecke der Wasserversorgungsanlagen dienenden Baulichkeiten und Liegenschaften. Vertretung der Gemeinde Wien im Triftkonsortium an der Schwarza. Begutachtung der Entwürfe für fremde Wasserversorgungsanlagen und Überwachung ihrer Ausführung. Gutächtl. Äußerung bei Konzessionsangelegenheiten der Wasserleitungsinstallateure. Betrieb der Wientalwasserleitung im Wiener Gemeindegebiete und Betriebsaufsicht über die Anlagen außerhalb Wiens. Bau, Betrieb und Erhaltung der Fernschreib-, Fernsprech- und betriebsstatistischen Einrichtungen. Bau und Betrieb der aus der Wasserleitung gespeisten Kraftwerke. Mitwirkung beim Entwerfe und der Baudurchführung städtischer Wasserkraftanlagen mit Ausnahme jener der städtischen Elektrizitätswerke.

Forst-, Jagd-, Weide- und Fischereianglegenheiten bezüglich der für Zwecke der Wasserversorgungsanlagen dienenden Liegenschaften. Abgabe von Gutachten in Forst-, Jagd-, Weide- und Fischereianglegenheiten und bei der Nutzholzbeschaffung. Forsttechnische Angelegenheiten, die dem Wiener Magistrat als politischer Landesbehörde zur Besorgung zufallen. (Agenden des Landesforstinspektors.)

## Magistrats-Abteilung 34 b.

# Wasserrechtsangelegenheiten, rechtliche Angelegenheiten des Betriebes Wasserversorgung.

Handhabung der Schiffahrts- und Strompolizei (einschließlich der Strafamtshandlungen): Genehmigung von Schiffahrts- und Überfuhrunternehmungen, von Schiffmühlen sowie von Landungs- und Umschlagplätzen, Vertretung in der Zentralkommission für Überschwemmungsangelegenheiten.

Behördliche Entscheidungen und Verfügungen sowie Strafamtshandlungen nach dem Wasserversorgungsgesetze und dessen Durchführungsbestimmungen.

Wasserrechtsangelegenheiten einschließlich solcher bei der Donauregulierung und bezüglich des Wiener-Neustädterkanales, mit Ausnahme der Amtshandlungen wegen Verunreinigung öffentlicher Gewässer (Bezirksamt).

Führung des Wasserbuches.

Wasserstraßen: Trassenrevisionen und politische Begehungen.

Rechtliche Angelegenheiten des Betriebes Wasserversorgung, Führung der Lagerbücher.

Triftkonjortium an der Schwarza, administrative Geschäftsführung.

Vertretung der Gemeinde Wien als Mitglied von Wassergenossenschaften und als Interessentin bei Wasserrechtsverhandlungen außerhalb Wiens.

Evidenzhaltung der der Gemeinde Wien zustehenden Wasserrechte.

## Magistrats-Abteilung 36.

### Bau-, Feuer- und Gewerbepolizei.

Vorschläge auf Abänderung der Bauordnung und in allgemeinen baupolizeilichen Angelegenheiten. Technische Bearbeitung der Parzellierungen und Grundteilungen. Personen- und Lastenaufzüge. Durchführung von Straßenbezeichnungen. Brandproben für Baustoffe. Bauaufsichtsräte. Vorbehandlung der Dienststücke betreffend die Verleihung der Ausübungsbefugnisse der Ziviltechniker und Baugewerbetreibenden. Mitwirkung in Angelegenheiten der Theater, Sing- und Spielhallen, öffentlichen Schausstellungen, Sportplätze, Ausstellungen, Kinos usw. Angelegenheiten der Theaterlokalcommission für Wien. Allgemeine Feuerbeschau und Anordnung der besonderen Feuerbeschau. Zulassung von Systemen zur Lagerung und Versendung feuergefährlicher Stoffe. Angelegenheiten der Statik und Baustoffprüfung. Platzzinse.

In den Bezirken I bis IX und XX:

Erledigung von Ansuchen um Bauführungen, Planwechsel und Baulinien, bei denen keine besonderen Rechtsfragen in Betracht kommen, und Behandlung derartiger Baugebrechen. Wiederholung baupolizeilicher Aufträge. Erteilung von Benützungsbewilligungen. Anmerkung der Hauserbauung. Häusernumerierungen. Ermittlung der Schadloshaltung für Grundabtretungen. Bewilligung von Materiallagerplätzen. Mitwirkung bei der Handhabung der Bauordnung in sonstigen Belangen sowie in Angelegenheiten der Gewerbe-, Gesundheits- und Feuerpolizei. (In den Bezirken X bis XIX und XXI werden diese Angelegenheiten von den Bauamtsbezirks-Abteilungen behandelt.)

## Magistrats-Abteilung 40.

### Administrative Baupolizei, Verkehrspolizei und administrative Verkehrsangelegenheiten.

**Bauordnung, Baupolizei:** Angelegenheiten von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung.

**Grundabteilungen** auf Baupläze.

**Baubewilligungen** und alle Amtshandlungen (einschließlich Strafamtshandlungen) in Bau-sachen in den Bezirken I bis IX und XX und hinsichtlich aller Landes- und Bundesbauten.

Ausgenommen hievon sind:

Die Erledigung von Ansuchen um Bau-führungen, Planwechsel und Baulinien, bei denen keine besonderen Rechtsfragen in Betracht kommen, und Behandlung derartiger Baugeschehen. Wiederholung baupolizeilicher Aufträge. Erteilung von Benützungsbewilligungen, Anmerkung der Haus-erbauung, Häusernumerierungen, Ermittlung der Schadlos-haltung für Grundabtretungen, Bewilligung von Materiallagerplätzen.

**Angenscheinsteuer** und **Kanaleinmündungsgebühren:** Angelegenheiten von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung, Kanaleinmündungsgebühren aus Anlaß von Bau-führungen in den Bezirken I bis IX und XX, Vorbehand-lung der Beschwerdeakten für die Beschwerdekommision.

Amtshandlungen in Handhabung des ersten Abschnittes der Min.-Bdg. vom 28. März 1918, R.-G.-Bl. Nr. 114, be-treffend ausnahmsweise Zulassung von sonst baupolizeilich nicht zulässigen Wohnungen für die Zeit der Wohnungsnot, in dem Bezirken I—IX und XX.

**Denkmalschutzgesetz**, rechtliche Angelegenheiten.

**Eisenbahnen (Voll- und Kleinbahnen)**: politische Begehungen, Trassenrevisitionen, Stationskommissionen und sonstige kommissionelle Verhandlungen; Konsense für Schleppbahnen und für Bauten auf Bahngrund mit Ausnahme der Begutachtung vom Standpunkte der Bauordnung und der Lokalinteressen nach § 22 und der Kollaudierung der ausgeführten feuersicheren Herstellungen nach § 27 der Min.-Vdg. vom 25. Jänner 1879, R.-G.-Bl. Nr. 19, und der Behandlung von Herstellungen der Straßenbahn, soweit sie keiner politischen Konsense bedürfen (Mag. Abt. 20).

**Wiener Verkehrsanlagen**, Vertretung der Kommission für Verkehrsanlagen als Bevollmächtigte.

**Elektrizitätswegerecht.**

Bewilligung von **Grundenteignungen**.

Behandlung der Strafakten der magistratischen Bezirksämter bei Rekursen und Nachsichtsgesuchen in Baujachen.

**Bauoberbehörde**, Vorbehandlung aller Akten.

## Gruppe VI. Ernährungs- und Wirtschaftsangelegen- heiten. Wirtschaftsreferat.

### Magistrats-Abteilung 42.

### Approvisionnement.

**Verjorgung der Bevölkerung mit Bedarfsartikeln;** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Lebens- und Futtermittelwesen.**

**Vieh- und Fleischtransport,** soweit es sich nicht um ausschließlich veterinäre Angelegenheiten handelt.

**Eisenbahntarife** in Approvisionierungsangelegenheiten.

**Vieh- und Fleischbeschau;** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Lebensmittelpolizei;** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Maß- und Gewichtswesen;** Eichangelegenheiten grundsätzlicher Natur; öffentliche Maß- und Wäageanstalten, städtische Wagen.

**Offene Märkte,** städtische Markthallen, Schlacht- und Kühlhäuser, alle Angelegenheiten einschließlich der Verwaltung mit Ausnahme der in den Fachbereich des Veterinärarnantes oder der Gruppe V fallenden Geschäfte.

**Zuweisung der Standplätze** auf dem Naschmarkte, in der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren), der Rindfleischverkaufsstände auf Märkten und außerhalb derselben; der Verkaufsstände für Grünwaren und Obst außerhalb der Marktplätze, wenn sie neben Fleischverkaufsständen zur Aufstellung kommen.

**Zentralviehmarkt;** grundsätzliche Angelegenheiten; Regelung des Viehverkehres, Umkartierung von Viehtransporten, Fouragebeistellung.

**Vieh- und Fleischmarkttaxe;** Verhandlungen in Betreff derselben.

**Marktordnungen;** grundsätzliche Angelegenheiten, Handhabung der Marktordnungen für den Zentralviehmarkt und die Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

**Veterinärwesen,** Rechtsangelegenheiten.

**Veterinärpolizei,** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Waffenmeisterei,** Kasplätze, sämtliche Angelegenheiten mit Ausnahme der veterinärpolizeilichen Überwachung der städtischen Waffenmeisterei (thermochemischen Anstalt) und der Einhaltung der Dienstinstruktion des städtischen Waffenmeisters (Veterinäramt).

**Tierchutz;** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Viehverkehr;** grundsätzliche Angelegenheiten.

**Landeskulturangelegenheiten,** Land- und Forstwirtschaft, Viehzucht, Obst, Weinbau, Viehjalzverteilung, insbesondere grundsätzliche Verhandlungen mit Ausnahme der Tierhaltung, Tierzucht und Handhabung der Rörungsvorschriften.

Jagd-, Fischerei-, Vogelschutzangelegenheiten, Bergbau.

Meliorationsfondsangelegenheiten.

Fischereirecht im Donaukanale.

Lagerhäuser.

Kellereinspektorate.

Genehmigung der **Marktordnung** und **Markttarife** (§ 70 G.=D.) sowie der Schlachthausgebühren (§ 35 G.=D.).

**Ernährungsdienst,** Organisation und Dienstaufsicht.

## Geschäfte des Vorstandes des Ernährungsdienstes.

Oberleitung der Geschäfte des Ernährungsdienstes; Berichterstattung in allen Angelegenheiten organisatorischer, grundsätzlicher oder allgemeiner Natur in diesem Dienstzweige.

Revisionen in allen Amtsstellen, auf den Märkten und in den Markthallen.

Überprüfung der von den Beamten des Ernährungsdienstes erstatteten Anzeigen in markt-, lebensmittel-, gewerbe-, sanitäts- und maß- und-gewichtspolizeilicher Hinsicht, sowie der über Auftrag der Magistratsabteilungen erstatteten Erhebungsberichte.

Oberleitung und Aufsicht über die gesamte Gebarung der Marktgebührenvorschreibung und -einhebung.

Führung des Zentralkatasters der Marktparteien aller offenen Märkte und Markthallen.

Führung der Statistik über die Groß- und Kleinverkaufspreise und Zufuhren von Lebensmitteln, Kohle, Roß und Holz; Zusammenstellung von diesbezüglichen Wochen-, Monats- und Jahresausweisen.

## Magistrats-Abteilung 43.

### Veterinäramt.

**Vieh- und Fleischuntersuchungen;** Veterinärangelegenheiten, Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Vieh und Fleisch und tierischen Rohprodukten.

**Schlachthöfe.** Leitung nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften, jedoch mit Ausnahme der allgemeinen und grundsätzlichen Anordnungen (Erlassung von Haus- und Betriebsordnungen für die Schlachthäuser, von Vorschriften über die Benützung von Kühlräumen usw. [Mag.-Abt. 42]), und Anordnung der Reinigung.

**Tier- und Fleischmärkte,** veterinärpolizeilicher Dienst und Vieh- und Fleischbeschau.

**Veterinäramtliche Untersuchungsstelle.**

Öffentliche und private **Lager-, Kühl- und Gefrierhäuser;** veterinäre Kontrolle der tierischen Produkte.

**Freibänke und Sterilisierungsanstalten;** Aufsicht, Mitwirkung bei Neuerrichtung und Ausgestaltung.

**Transport von Fleisch und sonstigen Tierprodukten;** Überwachung, Erlassung von Vorschriften für den Transport mittelst Fuhrwerkes in Wien.

**Viehverkehr;** Überwachung, Erlassung veterinärpolizeilicher Vorschriften.

**Städtische Unternehmungen** und Betriebe mit Tierhaltung; (Fuhrwerksbetrieb für Straßenpflege, Gaswerk, Elektrizitätswerk, Lagerhaus, Brauhaus, Versorgungsheim Lainz und Leichenbestattung); Abgabe von Fachgutachten bei An- und Verkäufen von Tieren, Futter- und Stallhygiene, tierärztliche Behandlung, Medikamentenbeschaffung.

**Wagenmeisterei und Kasplätze.** Sämtliche veterinärpolizeiliche Agenden, Überwachung der Einhaltung der Dienstinstruktion für den Wagenmeister, Mitwirkung bei Errichtung und Instandhaltung.

**Veterinärstatistik.**

**Örtliche Schutz- und Tilgungsmaßregeln** bei Tierseuchen. (Tierimpfung, Hundefang, Maulkorb- und Leinenzwang usw.).

**Rindviehkataster.**

**Viehählung.**

**Viehpaßwesen.**

**Periodische Berichte in Veterinärangelegenheiten.**

**Veterinärwesen,** alle einschlägigen Angelegenheiten mit Ausnahme der rechtlichen und der grundsätzlichen Angelegenheiten, insbesondere: Tierhaltung, Tierzucht einschließlich Rörung, Tierschutz, Evidenzhaltung der Tierärzte, Kur- und Fußschmiede, Überwachung der Tierheilpraxis und tierärztlichen Hausapotheken, Überwachung des Fuß- und Klauenbeschlages, Begutachtung von Tierheil- und Futtermitteln.

**Veterinärpolizei;** Handhabung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und anderen Vorschriften, soweit sie nicht anderen Organen ausdrücklich vorbehalten ist und mit Ausnahme der rechts- und grundsätzlichen Angelegenheiten (Mag.-Abt. 42).

**Lebensmittelpolizei:** Übergutachten bei marktpolizeilichen Beanständungen von Fleisch und Fleischwaren.

**Bau- und Gewerbepolizei;** sachliche Mitwirkung, soweit es sich um die Herstellung von Tierstallungen und Schlachtplätzen handelt.

**Geschäfte des Landesveterinärreferenten und sonstige sachliche Veterinärangelegenheiten,** die vom Wiener Magistrate als politischer Landesbehörde zu besorgen sind.

Physikatsprüfungen der Tierärzte, Vorbehandlung der Prüfungsansuchen.

## Magistrats-Abteilung 44.

### Wirtschaftsamt.

Beschaffung und Zuweisung:

der Brennmaterialien, Beheizungs- und Beleuchtungsgegenstände, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, des Papiers, der Druckorten und aller Kanzleierfordernisse, sämtlicher Textil- und Lederwaren für alle Ämter, Anstalten und Betriebe, sowie aller Lebensmittel für die städtischen Wohlfahrtsanstalten;

aller übrigen sachlichen Erfordernisse für den laufenden Bedarf der städtischen Ämter, Anstalten und Betriebe, einschließlich der Möbel, Schulpauschalien und der Lehr- und Lernmittel für Schulen und Kindergärten mit Ausnahme der Baumaterialien, Spezialamtsersfordernisse der technischen Abteilungen, des Gesundheitsamtes und des Veterinäramtes;

Erhaltung der Amtseinrichtungsgegenstände mit Ausnahme der in den Schulen (Mag.-Abt. 26).

**Dienstfernsprecher, Errichtung.**

**Mitwirkung bei der Systemisierung von Amtskleidern.**

**Überwachung des Verbrauches** der den Ämtern, Anstalten und Betrieben beigeestellten sachlichen **Erfordernisse.**

**Verwaltung und Verkauf der Altmaterialien.**

**Betrieb der lithographischen Presse, Buchbinderwerkstätte** und der zur Instandhaltung und Ausbesserung der beizustellenden Erfordernisse notwendigen Werkstätten.

Betrieb der Bäckerei in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“.

### **Warentransport.**

**Anweisung der Rechnungen** über die Lieferung sachlicher Erfordernisse, deren Beistellung in den Wirkungskreis des Wirtschaftsamtcs fällt, und aller sonstigen mit dem Betriebe dieser Magistrats-Abteilung zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben.

Die Angelegenheiten grundsätzlicher Natur des **Lieferungswesens**.

**Sicherstellung der kurrenten Arbeiten und Lieferungen**, mit Ausnahme der baugewerblichen.

**Herausgabe des städtischen Preistarifes** und Erledigung der damit im Zusammenhange stehenden Angelegenheiten, mit Ausnahme der Zusammenstellung des Preistarifes für den baugewerblichen Teil (Mag.-Abt. 26).

**Kommissionsverlag der Publikationen der Gemeinde Wien**; allgemeine Angelegenheiten, Evidenzhaltung.

**Statistik über den gesamten Warenbedarf** der städtischen Ämter, Anstalten und Betriebe.

**Verwahrung von Gemeindceigentum**, welches dem Wirtschaftsamtce zur Einlagerung übergeben wird.

**Zentralnachgüterverwertung.**

## Magistrats-Abteilung 45.

### Administrative Grundangelegenheiten.

**Fondsgüter, städtische Waldungen in Wien und Umgebung, sonstige Grundstücke, Verwaltung, soweit sie nicht eine in die Gruppe V fallende Angelegenheit betrifft.**

**Grunderwerbungen und -veräußerungen** der Gemeinde mit Ausnahme solcher der städtischen Unternehmungen.

**Baurecht:** allgemeine Angelegenheiten und Bestellung von Baurechten.

**Wiener Verkehrsanlagen:** Verwaltung der namens der Kommission für Verkehrsanlagen eingelösten Liegenschaften mit Ausnahme jener am Wienflusse (Mag.-Abt. 33).

**Verwaltung des Flugplatzes in Asperrn.**

---

## Magistrats-Abteilung 46.

### Amts-, Schul- und Zinshäuser.

Altes und neues Rathaus, Amts-, Schul- und Zinshäuser, einschließlich der Stiftungshäuser, soweit sie nicht besonderen Verwaltungszwecken gewidmet sind, z. B. Markthallen und Wohlfahrtsanstalten; Angelegenheiten allgemeiner Natur und Verwaltung mit Ausnahme der in die Gruppe V fallenden Geschäfte.

**Volkshalle und Sitzungssäle** in städtischen Amtshäusern, Überlassung.

**Neue Amts-, Schul- und Zinshäuser**, Stellungnahme zur Errichtung und zu den Bauentwürfen.

**Zuweisung von Amtslokalitäten** für die eigenen Zwecke der Gemeinde, für das Gewerbegericht, die Arbeiterkammer usw.

**Zuweisung von Schullokalitäten.**

**Städtische Gast- und Schankgerechtigkeiten** insbesondere **Rathauskeller**, Verwaltung mit Ausnahme jener, die auf Realitäten, die besonderen Verwaltungszweigen (so dem Markt-, Bäder-, Wasserversorgungsbetriebe) gewidmet sind, betrieben werden.

**Zentralevidenz sämtlicher Gast- und Schankgerechtigkeiten** in allen städtischen Objekten.

**Verwaltung** der der Gemeinde zur Verfügung überlassenen **Vogennöpfung** der Vorortelinie der Stadtbahn.

## Gruppe VII.

# Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten. Referat für allgemeine Verwaltung.

## Magistrats-Abteilung 47.

### Zivilrechtsangelegenheiten.

**Verlassenschaften** zugunsten der Gemeinde Wien, ihrer Fonds, Anstalten und Stiftungen; Einbringung und einstweilige Verwaltung.

**Rechtsgeschäfte**, insbesondere Grundtransaktionen der Gemeinde, ihrer Fonds, Anstalten und Stiftungen, Verfassung und Ausfertigung der förmlichen Urkunden samt der bücherlichen Durchführung sowie der Auszahlung und Einbringung der Kaufschillinge, Satzposten, Schadloshaltungen, soweit diese Geschäfte nicht anderen städtischen Ämtern oder Unternehmungen ausdrücklich zugewiesen sind.

**Grundbuchsangelegenheiten**, insbesondere Prüfung fremder Parzellierungs- und Grundteilungsbewilligungen zur Wahrung der Gemeindeinteressen; Herstellung der Grundbuchsordnung mit derselben Beschränkung wie bei den Grundtransaktionen.

**Lagerbuch** über den sämtlichen Grundbesitz und alle bücherlichen Rechte der Gemeinde, ihrer Fonds, Anstalten, Stiftungen und Unternehmungen.

**Zwangsvollstreckungen in fremde Liegenheiten, Konkurse und Ausgleichsverfahren**, Prüfung der bezüglichlichen Gerichtsbeschlüsse zur Wahrung der Gemeindeinteressen.

**Gerichtliche Einbringung privatrechtlicher Forderungen** der Gemeinde Wien, ihrer Fonds und Stiftungen mit Ausschluß der Unternehmungen, soweit nicht schon in erster Instanz Anwaltszwang besteht.

**Einbringungen von Besitzstörungenklagen** namens der Gemeinde Wien, ihrer Fonds und Stiftungen mit Ausnahme der Unternehmungen.

**Rechtsgutachten** in wichtigen Angelegenheiten.

**Fideikommiße.**

Verhandlungen betreffend **Eigenschaft eines Grundes** als öffentliches Gut.

---

## Magistrats-Abteilung 48.

### Schul- und Volksbildung.

**Schul- und Unterrichtsangelegenheiten** mit Ausnahme der in die Gruppen V und VI und in die Kompetenz des Stadtschulrates fallenden Geschäfte.

Lehrer- und Schüler-Bibliotheken.

**Pädagogisches Institut**, alle Angelegenheiten mit Ausnahme der in die Geschäftsgruppe V und VI fallenden Geschäfte.

**Tanz- und Theaterschulen.**

**Volksbildungsangelegenheiten.**

Volksbildungshäuser.

Volkslesehallen, Volksbibliotheken.

**Technisches Museum** für Industrie und Gewerbe, Vertretung der Interessen der Gemeinde Wien.

**Wiener Urania, Volksoper**, alle Angelegenheiten mit Ausnahme der Subventionen (Mag.-Abt. 4).

**Bau eines Stadtmuseums.**

Berteilung des Bildungszwecken gewidmeten Anteiles am Ertrage der Lustbarkeitsabgabe.

## Magistrats-Abteilung 49.

### **Bereins- und Versammlungsweise, Genossenschaftsangelegenheiten, Wahlen, Kultusangelegenheiten, Verschiedenes.**

**Wahlangelegenheiten:** Wahlen in den Landtag, Gemeinderat, die Bezirksvertretungen, Steuerkommissionen, Arbeiterkammer, Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie.

**Gemeindevermittlungsämtler.**

**Kultusangelegenheiten** einschließlich Patronatsfachen.

**Bereins-, Versammlungsangelegenheiten** (auch bezüglich der dem Patente vom Jahre 1852 unterliegenden Vereine).

**Registrierte Hilfskassen;** sämtliche Angelegenheiten.

**Actiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschafts-  
genossenschaften,** soweit es sich nicht um gewerbliche Angelegenheiten handelt.

**Lehensfachen.**

**Gewerbegenossenschaften.** Alle Angelegenheiten mit Ausnahme der Agenden betreffend die Hilfsarbeiter- und Lehrlingsfrankenkassen, sowie der Lehrlingsfürsorge (Mag.-Abt. 14).

**Gewerbeförderung.**

**Wiener Messe.**

**Fremdenverkehr.**

**Nhrenmuseum.**

**Gewerbe- und Industrieausstellungen.**

**Beteiligung an fremden Ausstellungen.**

**Kongresse** über Angelegenheiten, welche den Wirkungsbereich mehrerer Geschäftsgruppen betreffen.

**Kunstförderung.**

**Auszeichnungen** der Gemeinde mit Ausnahme solcher an Angestellte der Gemeinde.

**Erweiterung** des Gemeindegebietes.

**Feststellung** der Grenzen des Gemeindegebietes und der Bezirksgrenzen.

**Konjularfunktionäre**, Evidenzhaltung.

**Zwangsverwalterliste**, Vorschlag an das Landesgericht.

**Patent, Marken- und Musterchutz-Angelegenheiten.**

**Staatliche außerordentliche Versorgungsgenüsse** und **Unterstützungen.**

**Geschworenen- und Schöffenlisten.**

**Städtisches Gefängniß**, Organisation und Dienst-aufsicht.

**Funde**, allgemeine Angelegenheiten grundsätzlicher Natur.

**Zentraleinlauffstelle.**

**Übersetzung fremdsprachiger Aktenstücke.**

**Angelegenheiten, die nicht anderweitig zugewiesen sind.**

**Allgemeine Korrespondenzangelegenheiten.**

### **Städtische Gefangenhausleitung.**

Besorgung der Geschäfte der Schubstationsgemeinde Wien.

Vollzug der vom Wiener Magistrate oder von sonstigen Gemeinde- und politischen Behörden gegen in Wien wohnhafte Personen verhängten Arreststrafen.

Überstellung von Korrigenden an auswärtige Besserungsanstalten.

Unmittelbare Verwaltung des städtischen Polizeigefangenhauses und Beaufsichtigung des Dienstes in dieser Anstalt.

---

## Magistrats-Abteilung 50.

### Staatsbürgerschafts-, Heimatrechts-, Per- sonenstandes- und Wehrangelegenheiten.

Angelegenheiten betreffend den Erwerb der Landes- und der damit verbundenen Bundesbürgerschaft.

Prüfung und Vorlage aller Ansuchen um freiwillige Aufnahme in den Wiener Heimatverband, bzw. um freiwillige Zusicherung dieser Aufnahme, der Ansuchen um Herabsetzung der Heimatrechtstaxen oder um Bewilligung der Einzahlung dieser Taxen in Raten; Entscheidungen über die im Grunde des § 6 der Heimatgesetznovelle eingebrachten Beschwerden gegen die nach diesem Gesetze getroffenen Entscheidungen der magistratischen Bezirksämter; Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen Entscheidungen in Heimatrechtssachen.

#### Austragung strittiger Heimatrechtsangelegenheiten.

#### Ausgemeindungen.

Führung der Gemeindematrix, des Staatsbürgerkatasters und des Protokolles über Ausbürgerungen, Ausfertigung von Heimatscheinen, Heimatrechts- und Optionsbestätigungen, Reispapieranweisungen für Einheimische, Führung des Hausgehilfenkatasters, Ausfertigung von Dienst- und Ausweiskarten.

Ehesachen, allgemeine Angelegenheiten und Erteilung von Dispensen mit Ausnahme der Nachsicht von Eheaufgeboten bei kirchlichen Trauungen und von der Beibringung des Tauf-(Geburtscheines) bei naher Todesgefahr und von der Wartezeit gemäß § 120 a. b. G.-B., Beglaubigung der von den

magistratischen Bezirksämtern ausgestellten Ehefähigkeitszeugnisse.

**Eheschließungen** (Zivilehen).

**Ehefähigkeitszeugnisse** für im Ausland wohnhafte, in Wien heimatberechtigte Personen.

**Matrikenwesen**, Matriken austausch, Matrikenberichtigungen, Legitimationsvorschriften.

**Matrikenführung**, Trauungsmatrizen über Zivilehen, Geburts- und Sterbematriz Konfessionsloser.

Entscheidung über **Namensgebungen** und **Namensänderungen**.

**Wehr-, Einquartierungs- und Vorspannsangelegenheiten**, erstere, soweit sie nicht den Bezirksämtern zugewiesen sind.

Führung des **Liegenschaftsverzeichnisses** und **Häuserkatasters** der Gemeinde Wien.

Durchführung der Volkszählung im Einvernehmen mit der Magistrats-Abteilung 51.

---

## Magistrats-Abteilung 51.

### Statistik.

Einholung und Verarbeitung von statistischen Daten für amtliche und wissenschaftliche Zwecke.

**Statistische Publikationen:** so: „Statistische Monats- und Wochenberichte“, Beiträge zur Statistik der Stadt Wien, „Statistische Daten über die Stadt Wien“, „Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien“. Publikationsaustausch mit allen wichtigeren statistischen Stellen des In- und Auslandes.

**Verwaltungsbericht** der Stadt Wien.

**Volkszählung,** wissenschaftliche Vorbereitung, Einflußnahme auf die Durchführung der Volkszählungsarbeiten im Einvernehmen mit der Mag.-Abt. 50. Wissenschaftliche Bewertung des Ergebnisses.

---

## Magistrats-Abteilung 52.

### Lokalpolizei.

**Sicherheitspolizei:** Vorkehrungen zur Wahrung der persönlichen Sicherheit im allgemeinen, ferner **Theater, Singspielhallen, Kinobetriebe und Ausstellungen**, Handhabung der gesetzlichen Vorschriften mit Ausnahme der zu den Mag.-Abt. 27 und 55 gehörenden Angelegenheiten.

**Öffentliche Schaustellungen:** Vorführungen, Belustigungen usw., allgemeine Bestimmungen, ferner Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen, wenn die für solche Schaustellungen u. dgl. bestimmten Räume einen Fassungsraum für mehr als 600 Besucher besitzen.

**Theater- und SingspielhallenkonzeSSIONen, Produktionslizenzen (Rekurse), Theater- Landes- und Lokal-Kommission.**

**Straßenwesen**, allgemeine Rechtsangelegenheiten.

#### Straßenpolizei.

**Straßenverkehr:** Allgemeine Bestimmungen, Fahr- und Rodelverbote, Kraftwagen- und Radfahrverkehr, allgemeine Angelegenheiten, Rekurse (außer Strassachen).

#### Wettfahrten.

**Platzinse:** Grundsätzliche Angelegenheiten.

**Feuerpolizei:** Allgemeine Bestimmungen mit Ausnahme der Anordnung der Feuerbeschau (Mag.-Abt. 36).

**Brandproben** zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Feuerlöschapparaten.

**Feuerwehrwesen** mit Ausnahme der Personalangelegenheiten.

**Feuermelder.**

**Ehrenmedaillen (Ehrenzeichen), Ehrenurkunden und Anerkennungen** für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren.

**Reinlichkeitspolizei:** Allgemeine Angelegenheiten.

**Ankündigungswejen und Bedürfnisanstalten:** Rechtsangelegenheiten.

**Vertrag mit der Staatsverwaltung bezüglich der staatlichen Schwachstrom- und Rohrpostleitungen** mit Ausnahme der Kabellegerungen, Rohrpost- und Freileitungen im einzelnen Falle.

**Blasmusikern.**

**Post-, Telegraphen- und Telephonangelegenheiten,** soweit diese dem Wiener Magistrat als politischer Landesbehörde zur Behandlung zukommen.

**Luftschiffahrt- und Flugverkehr;** Vertretung der Gemeindeinteressen.

---

## Magistrats-Abteilung 53.

### Gewerbeangelegenheiten.

Gewerbeangelegenheiten von allgemeiner oder von grundsätzlicher Bedeutung.

**Gewerbliche Angelegenheiten** (mit Ausnahme der Strafamtshandlung) hinsichtlich:

a) Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapitale von mehr als 200 Millionen Kronen, ferner der sonstigen zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Unternehmungen;

b) der Realgewerbe mit Ausnahme der Realapotheken (Mag.-Abt. 13), der Umwandlung von Realgewerbeberechtigungen in persönliche Gewerbeberechtigungen und Erweiterung und Abänderung von Realgewerbeberechtigungen durch persönliche Gewerbeberechtigungen;

c) der Unternehmungen periodischer Personentransporte, des Platzfuhrwerkes, des freien Lohnfuhrwerksgerwerbes, der Schiffer;

d) der Platzdiener, der Unternehmungen zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, der Pfandleiher, der Rauchfangkehrer und Leichenbestatter;

e) der Erwerbung und Geltendmachung von aus dem Frachtgeschäfte entstehenden Forderungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung;

f) des konzessionierten Gewerbes der Versteigerung beweglicher Sachen.

## **Öffentliche Agentien.**

### **Buchmacherlizenzen.**

Berufungen gegen Entscheidungen oder Erkenntnisse der magistratischen Bezirksämter in Gewerbe- und Hausierangelegenheiten (mit Einschluß der Straffälle); Vorlage der Akten an den Bürgermeister.

Feststellung der **Fabrikmäßigkeit** oder der Handlungseigenschaft eines Gewerbes.

Zulassung von **Ausländern** zum Gewerbebetriebe.

Behebung der **Ausschließung** vom Gewerbebetriebe.

Rassation von Gewerberechten.

**Dispens** von der Beibringung des Befähigungsnachweises für handwerksmäßige und konzessionierte Gewerbe.

### **Umfang von Gewerberechten.**

Entscheidung über die Gewährung von **Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsruhe-, Ladenschluß- und Bäckerei-arbeitergesetze**, insoweit dies der Landesbehörde vorbehalten ist.

Bewilligung von **Ausverkäufen** über drei Monate.

**Hausierwesen und Wandergewerbe:** allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten, Führung der Generalevidenz über Abstrafungen und Ausschließungen vom Hausierhandel.

**Gewerbeausschließungsgründe** (§§ 5 und 6 G.-D.), Ausfunftserteilung an auswärtige Behörden.

**Bestätigung von Lehr- und Arbeitszeugnissen**, wenn der Bewerber nicht in Wien wohnt.

Vorlage der Berichte über **Streiks und Aussperrungen**, die sich über mehrere Bezirke ausdehnen.

Genehmigung von Geschäftsordnungen für Gewerbebetriebe, soweit sie der Landesbehörde obliegt.

Festsetzung gewerblicher Tarife.

**Betriebsanlage- und Konzessionsangelegenheiten der städtischen Elektrizitätswerke.**

**Beirat der Gewerbebehörde** erster Instanz, **Anberaumung der Sitzungen**, Vertretung der Gewerbebehörde bei diesen,

Beforgung der Funktion einer Sammelstelle der Beirats-  
geschäftsstücke.

Angelegenheiten der **behördlichen Gesellenprüfungs-**  
**kommissionen** und **Angelegenheiten betreffend Abhaltung**  
**von Meisterprüfungen durch gewerbliche Lehranstalten.**

---

## Magistrats-Abteilung 55.

### Polizeiwesen.

**Allgemeine Angelegenheiten;**

**Automobil- und Radfahrangelegenheiten** (Strafsachen);

**Ehrenkränkungen;**

**Fremdenpolizei** (Abschaffungen, Abschiebungen, Aufenthaltbewilligungen, Refurzfälle);

**Gerichtliche Angelegenheiten** (Geschworenenlisten mit Ausnahme der Angelegenheiten, die sich auf die Bildung dieser beziehen (Mag.-Abt. 49), staatsanwaltschaftliche Funktionäre);

**Sinulizenzen** (Refurfe), **Sinoooperatorprüfung**, **Filmzenjur;**

**Lebensrettungstaglien;**

**Paß- und Meldewesen;**

**Polizeistrafen** (Refurfe gegen alle .....);

**Preßpolizei;**

**Pulverdepots und Pulververschleiß;**

**Sittlichkeitspolizei;**

**Theaterzenjur;**

**Waffenpatent;**

**Wirtschaftspolizei** der Polizeidirektion (Refurfe gegen Entscheidungen);

**Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten** (Kotionierungen und Entlassungen Kotionierter).

## Zentrale Ämter.

### Städtische Sammlungen.

Verwaltung der Stadtbibliothek (Druckwerke, Handschriften, Musikalien) und der Städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein.

#### Verwaltung des historischen Museums:

- a) Denkmäler und Abbildungen zur Veranschaulichung der Geschichte und Kulturgeschichte Wiens;
- b) Münzen und Medaillen;
- c) Waffensmuseum.

Verwaltung des Museum Vindobonense,

„ des Hand-Museums,

„ des Schubert-Museums.

„ der Gedenkzimmer in der Villa Wertheimstein sowie der Gemäldesammlung der Hörmann-Stiftung.

#### Erstattung von Gutachten:

in literarischen, musikalischen und künstlerischen Fragen, über öffentliche und private Kunstwerke, über Gedektschriften,

bei der Beurteilung literarischer und musikalischer Werke anlässlich der Gewährung von Subventionen, bei kommunalen Auszeichnungen und Ehrengaben in Einzelfällen,

bei Gassenbenennungen,

bei Namensänderungen,

hinsichtlich Ehrengräber, Ehrengaben, Ehrenpensionen.

#### Verschiedene andere Angelegenheiten:

Kontrolle der periodisch erscheinenden Verzeichnisse heimgefallener Gräber auf den Wiener Friedhöfen zur Erhaltung der Ruhestätten hervorragender Persönlichkeiten aus älterer Zeit.

Literarische Publikationen der Gemeinde zu Repräsentations- und Propagandazwecken. Festschriften.

Veranstaltung von Gedächtnis- und Repräsentationsausstellungen der Gemeinde Wien.

Abfassung der Stadtchronik.

## **Städtisches Archiv.**

**Verwahrung, Erhaltung und sachgemäße Bearbeitung:**

- a) der alten Bestände des Archives (Hauptarchiv und ehemaliges Bürgerhospitalarchiv),
- b) der „alten Registratur“ (vom Jahre 1700—1783), und der anschließenden ehem. „Hauptregistratur“,
- c) der alten Wiener Grundbücher (vom 14. Jahrhundert bis 1850),
- d) der zugewiesenen Akten der laufenden Verwaltung, die von bleibendem rechtlichem oder geschichtlichem Interesse für die Gemeinde sind.

**Erwerbung von Urkunden, Akten und Handschriften** von stadtgeschichtlicher Bedeutung, soweit sie nicht literarischer, künstlerischer oder musealer Natur sind, zum Zwecke der provenienz- und bestimmungsgemäßen Ergänzung der Archivbestände.

Erstattung von **Gutachten** und Erteilung von Auskünften auf archivalischer Grundlage.

**Verwahrung des Ehrenbürgerbuches** und der Bürgereidbücher.

Führung eines **Verzeichnisses** über die Verleihung kommunaler Auszeichnungen.